Neujahrskonzert 2023 der Louis Spohr-Sinfonietta unter der Leitung von Lore Schrettner

Am 2. Samstag des neuen Jahres besuchte der Nachbarschaftsverein das Neujahrskonzert in der Mehrzweckhalle Frommershausen. Das Neujahrskonzert der Louis Spohr-Sinfonietta unter der Leitung von Lore Schrettner war großartig. Veranstalter war die Schule für Musik und Tanz „Chroma“. Lore Schrettner führte uns durch ein buntes Programm, Sie ließ sich auch einige Überraschungen einfallen.

Die Gäste wurden mit Gold und Silber aus dem Walzer Op. 79 von Franz Lehár, dem Sprudel-Fox aus Karslbad von Hermann Leopoldi, dem Wienerlied Op. 1 aus Wien, du Stadt meiner Träume von Rudolf Sieczynski, dem Marsch aus Wien bleibt Wien von Johann Schrammel, der Polka francaise aus Im Kahlenbergerdörfel von Philipp Fahrbach jun., Teure Heimat des Gefangenenchor aus Nabucco von Giuseppe Verdi, originalen Volksmelodien aus Ungarn von Jo Knümann, dem Ungarischen Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms, dem Marsch der Tiroler Holzhackerbuabn von Josef Franz Wagner, dem Liebesgruß Salut d'amour von Edward Elgar, Bahn frei! aus Galopp Op. 45 von Edurard Strauss, der Filmmusik aus Cinema Paradieso von Ennio Moricone, dem Flieger-Marsch von Hermann Dostal, Seing Feeling aus It Don't Mean a Thing von Duke Ellington arrangiert von Michael Leitner, der anschließend auch Gypsy Funk paganini-gleich performte, dem Walzer Op. 314 aus An der schönen blauen Donau von Johann Strauß, der heimlichen Hymne Österreichs sowie einigen abschließenden Zugaben reichlich belohnt.

Als Solist überzeugte - wie erwähnt - Michael Leitner an der Geige, der uns in die Welt des Jazz und Swing entführte.
Für alle war es ein gelungener Abend.
Nachfolgend einige Fotos:

Neujahrskonzert 2023 der Louis Spohr-Sinfonietta unter der Leitung von Lore Schrettner



